



WortSchatz Erzähl- und Kulturbühne München e.V

c/o Detlef Grabowski, Thalkirchner Str. 78a, 80337 München

info@wortschatz-muenchen.de, www.wortschatz-muenchen.de

Vorstand: Astrid Brüggemann, Detlef Grabowski, Andreas Pfies
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
BIC: BYLADEM1KMS , IBAN: DE39 7025 0150 0028 6204 58

Vorstandsbericht

Berichtszeitraum: 15.07.2017 – 20.07.2018

1 Vereinsarbeit

1.1 Mitglieder

Stand 15.07.2017: 23

Stand 14.07.2017: 24

Im Berichtszeitraum gab es zwei Austritte (Marina Lahann und Ulf Lehner); dem gegenüber stehen drei Eintritte: wir begrüßen Mariela Guzman Triana, Gerti Kessler und Wolfgang Meyer als neue WortSchatz-Mitglieder.

1.2 Arbeitstreffen

Im Berichtszeitraum wurden Arbeitstreffen nach Bedarf einberufen. Es fanden drei Treffen statt, am 12.12.2017, 07.02.2018 und 30.04.2018. Die Protokolle wurden per E-Mail an alle Mitglieder verteilt. Absprachen und Vorbereitungen für Events wurden zum großen Teil per E-Mail durchgeführt. Danke an die Mitglieder, die teilnehmen konnten, für kreative Beiträge und konstruktive Arbeit.

2 Finanzbericht

2.1 Gemeinnützigkeit

Das Finanzamt München hat uns mit Freistellungsbescheid vom 01.02.2018 die Gemeinnützigkeit bescheinigt. Wir können auch weiterhin Spendenquittungen ausstellen. Leider sind wir nicht mehr berechtigt, Zuwendungsbestätigungen für Mitgliedsbeiträge auszustellen.

2.2 Einnahmen / Ausgaben 01.07.2017 – 30.06.2018

Die Kasse wurde am 10.07.2018 von Marlisa Thumm geprüft und für korrekt befunden. Der Kassenbericht erstreckt sich über den Zeitraum 01.07 2017 – 30.06.2018 und spiegelt somit unsere aktuelle Finanzsituation zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung wieder.

Saldo Übertrag 30.06.2017	2.914,10 €
Einnahmen	1.797,74 €
Ausgaben	1.411,03 €
Saldo 30.06.2018	3.300,81 €

2.3 Aufschlüsselung Einnahmen

Einnahme-Art	€	%
Mitgliederbeiträge, -spenden	510,00 €	28,00%
Zuhörerspenden, Gagen, Eintritt	787,74 €	44,00%
Gage Kulturreferat für 29.06.2017	500,00 €	28,00%

2.4 Aufschlüsselung Ausgaben

Ausgabenart	€	%
Aufwandsentschädigungen Erzähler	580,00 €	41,00%
Aufwandsentschädigungen Musiker	145,00 €	10%
Raummieten	116,50 €	8%
Bankgebühren	5,00 €	0,30%
Büromaterial, Porto, Kopierkosten	44,36 €	3,00%
Anschaffung Paravant-Bühne	290,00 €	21,00%
Versicherung	133,88 €	9,00%
Notar + Registergericht	96,29 €	7,00%

2.5 Interpretation

- Die Einnahmen überstiegen die Ausgaben um knapp 400 €.
- Über zwei Drittel unserer Einnahmen werden aus Erlösen unserer Veranstaltungen generiert; etwas mehr als ein Viertel stammen aus Mitgliederbeiträgen und Spenden.
- Die obigen Zahlen geben ein verzerrtes Bild wegen der Veranstaltung am 29.06.2017, für die die Gage des Kulturreferats erst im Berichtszeitraum überwiesen wurde. Ohne diesen Betrag beläuft sich der Anteil der Erlöse der Veranstaltungen an den Einnahmen ca. 43%.
- Unsere Veranstaltungen tragen sich finanziell selbst, Einnahmen und Aufwandsentschädigungen halten sich ungefähr die Waage.
- An Betriebskosten (Bankgebühren, Büromaterial, Porto, Kopierkosten, Versicherungen) verbuchen wir 183€; das sind ca. 33% der Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen. Dazu kommen noch 96 € für Notar- und Gerichtskosten.

3 Veranstaltungen

3.1 Weltgeschichtentag

Der Weltgeschichtentag 2018 stand unter dem Motto „Weise Narren“ (Wise Fools). WortSchatz beteiligte sich an der weltweiten Feier der Kunst des Geschichtenerzählens mit einer Veranstaltung unter dem Titel „Von Narren und anderen weisen Leuten“.

Das Event fand am 20.03.2018 im Ars Musica im Stemmerhof statt. Da Heike Pahl Mitglied des Vereins Ars Musica ist, konnten wir die Bühne zum Vorzugspreis von € 100,- mieten.

Die Veranstaltung fand ohne Eintritt auf Spendenbasis statt. Das Ars Musica war gut besetzt, allerdings nicht so gut wie im letzten Jahr. Das Programm gestalteten 7 ErzählerInnen von WortSchatz.

Danke an Moira für ihre Energie und Tatkraft bei der Organisation des Erzählprogramms und an Heike für die Organisation des Raumes.

3.2 Kulturwochenende „IsarLudwig“ des BA 2

Der Bezirksausschuss 2 Isarvorstadt-Ludwigsvorstadt veranstaltete am 09. und 10. Juni 2018 das „IsarLudwig“-Wochenende, an dem Künstlerinnen und Künstler, Kulturschaffenden, sozialen Einrichtungen und Vereine sich präsentieren konnten. WortSchatz beteiligte sich mit zwei Veranstaltungen am 10.06. an der Aktion, nachmittags für Kinder und abends für Erwachsene.

Der BA2 veranstaltete das Wochenende mit kleinem Budget, es gab keine Honorare wie bei den Stadtteilwochen des Kulturreferats. Auch bei der Vermittlung von Räumen war der BA2 nur bedingt hilfreich. Für unseren Erzählabend konnten wir an einer Vorbereitungsveranstaltung des BA2 Kontakt zum Atelier Sammeck knüpfen, für den Erzählnachmittag konnte uns der BA2 keinen Ort vermitteln. Durch Silvias Bemühungen konnten wir schließlich einen Raum im EineWeltHaus mieten (Danke, Silvia).

Die Nachmittagsveranstaltung war sehr schlecht besucht, die Abendveranstaltung auch nur mäßig. Immerhin hatten wir die Gelegenheit, mit dem Atelier Sammeck

einen Veranstaltungsort für zukünftige Events auszuprobieren, und das Ehepaar Sammeck konnte uns bei dieser Gelegenheit besser kennenlernen und in Aktion zu erleben.

Heinz und Stefanie Sammeck waren von unserer Vorstellung angetan, und es wurde über eine weitere Zusammenarbeit geredet. Da Stefanie Sammeck sich mit „Food Art“ beschäftigt, bietet sich ein Erzählabend zum Thema „Essen und Trinken“ an.

3.3 Richelbräu

Im Berichtszeitraum wurden zwei Erzählabende im Richelbräu durchgeführt:

- 25.08.2017: „Geschichten aus dem Keller“
- 17.11.2017: „Schattenwelten - Nebelwesen“

Die Veranstaltungen wurden bei starkem Zuhörerinteresse und guter Stimmung durchgeführt und wurden vom „Bräu“ Günther Baumann in gewohnter Manier mit Bier und belegten Broten unterstützt.

Günther Baumann plant für die nähere Zukunft Umbauarbeiten im Richelbräu. Der „große“ Veranstaltungsraum (ca. 40 Plätze) soll dann für den Brauereibetrieb genutzt werden, für Erzählveranstaltungen wird dann noch das „Kino“ (ca. 20 Plätze) verfügbar sein.

Derzeit sind die Umbauten noch in der Planungs- und Genehmigungsphase, sodass wir für den Rest des Jahres 2018 noch Veranstaltungen im Richelbräu planen könnten.